

MARGRIT BAUMEISTER

STUTTGART-O  
Gerokstraße 39

8. 8. 51.

Liebster Jelein,

als ich gestern Nachm. zum  
Kaffee bei Dr. Mengs war,  
rief Vater an, um mir  
Deine l. 2. Karte vorzulesen.

Das fand ich bestens, war  
ich doch sehr gespannt zu er-  
fahren, wie es ab 'Gare de  
Lyon' weitergegangen war.

Wir freuen uns alle über  
Deinen netten u. guten Bericht  
u. danken herrlich für eure  
gemeinsamen Grüsse.

Das mit der verspäteten  
Myriam-Nachricht war ein  
starkes Stück, finde ich!

Was hat sich Mirjam für  
Sorge damals gemacht, als der  
Brief ausfiel!

Vorgestern Abd. von ca. 9-1/2 H<sup>h</sup>  
war Herr Gutbrod zu einer  
Mono-Besprechung hier. Er

brachte kühlen Sekt mit u. ein-  
paar Kuller-Pfirsiche rum hin-  
einfun. Erst tranken wir  
den französ. Sekt von Vater.

Gb. war sehr nett, doch sprach  
er etwas leise, hastig u. ruck-  
weise. Er wird sicher über-  
arbeitet u. erholungsbedürftig sein.

frl. Probst hat eine Verrerrung  
im Knie u. kann nicht ins  
Geschäft u. nun weiss Krista  
noch nicht, wie es mit dem  
Urlaub wird, das sie ihren Le-  
den nicht einfach verlassen kann.  
Andererseits schreiben die Kinder  
vom Tegernsee, Krista soll bald  
kommen. Es gefällt ihnen nicht,  
da niemand Junges da sei.

Krista war gestern Ostd. mit Gb. in  
Schäbich Gmünd in dem alten,  
schönen Münster. Es war überall  
wieder Gewitter u. Gb. telefonierte  
so um 1/2 11<sup>h</sup> abds., dass Krista  
wohl erst nach 12<sup>h</sup> heimkäme,  
da er nicht so schnell fahren  
möchte. Dies fand ich sym-  
pathisch. Sie kam dann ca. 12<sup>30</sup> h  
sehr verquält.

Vater kam  $\frac{1}{2}$  12<sup>te</sup> mit Kuts u.  
Schöffler, die 2 Bilder mitnahm-  
men, aus dem Bubenbad. Ich  
war kurz vorher gekommen. Der  
Sohn v. Frau Meng hat das Ehepaar  
Mara Otto Döcker, mich u. noch i  
Dame herübergefahren. Der  
Nachm. u. Abd. dort (Geburtstag v.  
Frau Meng)  
war überhaupt recht nett gewesen.  
Einige Occo-frauen u. abds. einige  
Männer dabei. Mit Mara sprach  
ich über Claire u. sie sagte, dass  
es oft eine Katastrophe mit ihr  
sei in vieler Hinsicht. Näheres  
erzähle ich dir mündl.

Jetzt ist Tante Hadi da, die dich  
herrl. grüssen lässt u. dich ver-  
misst. Beim Mittagessen hatte  
sie kein Vis-à-vis. Sie lässt dir  
viel Schönes wünschen u. gute Beho-  
lung.

Am Vormittag erschien plötzlich  
Edith Hauber zu Kurrem Besuch.  
Sie lässt vielmal grüssen, was  
traurig, dich nicht zu sehen, was  
sie ja wusste, doch wollte sie  
trotzdem rasch „grüss Gott“ sagen.  
Sie sah nett aus, sehr ähnlich

wie Ortra in der Gesichtsforn,  
Stirn u. Haaransatz.

Tante Hadi geht jetzt, 16<sup>te</sup>, noch  
zu einigen Damen ins Café  
Hummel. Ich begleite sie hin-  
über u. geh' denn auf die Post. —  
Es sind viele Falläpfel da u. jeder  
der kommt, kriegt davon.

Schreiner Hörmann hat Reclung. ge-  
schicht: 230. — abruhl. 65. — für den  
Nussbaum. Das ist ganz annehm-  
bar.

Mein 1000 l. Grösse Dir u. Mirjam.  
Grösse von fr. Z. u. H. Wagner.

Deine Mutti.

Alle Katzen sind gesund u. ent-  
sprechend ihrem Temperamenten  
unterwegs od. schlafend oder  
mampfend.